

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia plus

für Promovendinnen (cis und trans) aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur
der sieben Hamburger Hochschulen

Promotionsstipendium für 12 Monate zum 01.01.2024

Pro Exzellenzia plus arbeitet aktiv daran, den Anteil von Frauen* in Hamburger Chef*innenetagen deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Das Stipendium ist für Promovendinnen (cis und trans), die eine Führungsposition in der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und andere Institutionen anstreben. Ziel ist es, Frauen mit einem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm aus Coachings, Workshops/Online-Workshops, Beratung, Stipendiatinnen-netzwerk und Vortragsveranstaltungen in ihrer Karriereplanung zu stärken und sie überfachlich zu qualifizieren. Pro Exzellenzia plus richtet sich mit seinen Stipendien an Promovendinnen (cis und trans) aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur.

Das Programm wird von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Laufzeit: 01.04.2021 – 31.12.2024.

Grundvoraussetzung für Antragstellerinnen: Promovendin (cis und trans) an einer der sieben Hamburger Hochschulen mit 1. Wohnsitz in Hamburg

Bewilligungskriterien für ein Promotions-Stipendium:

- guter bis sehr guter akademischer Abschluss aus den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik-/Ingenieurwissenschaften), aus der Kunst der Musik oder der Architektur
- überzeugendes Bewerbungsschreiben mit Darlegung der Relevanz und Bedeutung des Promotionsthemas sowie der Motivation für die Bewerbung bei Pro Exzellenzia plus
- Zulassung zur Promotion liegt vor
- realistischer Zeitplan mit Abschluss der Promotion möglichst innerhalb der Stipendienlaufzeit
- Gutachten der/des Promotionsbetreuenden (mit Stellungnahme zu Zeitplan und Relevanz / Bedeutung des Promotionsthemas)

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.

Projektlaufzeit: 01.04.2021 bis 31.12.2024.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



- Bereitschaft zur verpflichtenden Teilnahme an dem Qualifizierungsprogramm zu überfachlichen Führungs- und Karrierekompetenzen im Rahmen des Programms Pro Exzellenzia plus
- Nebentätigkeit darf durchschnittlich 10 Std. pro Woche nicht überschreiten
- kein weiteres Stipendium
- Einreichung von Zwischen- und Abschlussberichten im Rahmen des Stipendiums

Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.250,- € plus Familienzuschläge (ein Kind 400,- €, zwei Kinder 500,- €, bei drei Kindern 600,- €).

Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Grunddaten der Stipendiatin (Name, Geburtsdatum, Familienstand, ggf. Anzahl der Kinder mit Kopie der Geburtsurkunde)
- Nachweis des 1. Wohnsitzes in Hamburg (Kopie des Personalausweises oder Meldebescheinigung)
- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnissen
- Nachweis der Zulassung durch den zuständigen Promotionsausschuss
- Arbeitstitel der Dissertation
- Gutachten der Betreuerin bzw. des Betreuers zur Bedeutung des Dissertationsthemas und zur Erfolgsaussicht des Abschlusses der Dissertation

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.04.2021 bis 31.12.2024.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



- Arbeits- und Zeitplan über die Dauer des beantragten Stipendiums
- Angaben über Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, die ggf. auf das Stipendium anzurechnen sind
- Angaben, ob in dem beantragten Zeitraum weitere finanzielle Unterstützungen gewährt werden
- Angabe, ob zu einem früheren Zeitraum für denselben Zweck gefördert wurde
- Angabe der Bankverbindung

Bewerbungen von trans* Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 31.08.2023 unter dem Stichwort

„Pro Exzellenzia 2023“ an ProExzellenzia@hsu-hh.de

Informationen zum Projekt Pro Exzellenzia plus: www.pro-exzellenzia.de
Kontakt: Projektleitung, pro-exzellenzia@hamburginnovation.de; Tel. 76629-3122

*Das Stipendienprogramm richtet sich an Frauen (cis und trans). Für die verschiedenen Programmlinien gelten unterschiedliche Teilnahmevoraussetzungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite unter den jeweiligen Programmlinien: <https://pro-exzellenzia.de/>

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.04.2021 bis 31.12.2024.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

